

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 8

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 8

Organ
für
die Schweiz.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung Schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Jenn-Holdinghausen.**

XXI.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 25. Mai 1905.

Wohenspruch: Einseitig geladen
Bringt gar oft Schaden.

Schweiz. Gewerbeverein.

Ordentliche
Jahresversammlung
Sonntag den 4. und
Montag den 5. Juni 1905
in Freiburg.

Programm:

Samstag den 3. Juni

- 8 Uhr morgens. Versammlung der Vertreter der Zentralstellen für Lehrlingswesen der romanischen Schweiz im Gewerbemuseum (Postgebäude).
- 9³/₄ Uhr. Ankunft der Delegierten und Mitglieder des Handwerker- und Gewerbevereins der romanischen Schweiz. Quartierbureau im Café des Hotel Terminus. Verkauf von Festkarten.
- 12 Uhr. Mittagessen in verschiedenen Gasthöfen (fakultativ).
- 1¹/₂ Uhr. Versammlung der Mitglieder des Handwerker- und Gewerbevereins der romanischen Schweiz im großen Saale der „Grenette“.

Traktanden:

1. Notwendigkeit eines eidg. Gewerbegesetzes und Unterstützung des Postulates des Schweizer Gewerbevereins. (Referent Hr. Insp. M. Savoy.)

2. Förderung der Landwirtschaft durch die Behörden und Notwendigkeit gleichartiger Förderung des Kleingewerbes. (Referent Hr. Direktor L. Genoud.)
3. Regelung der Zahlungsfristen und Organisation von Rabattvereinen. (Referenten H. Krazer, Advokat in Vevey und J. Comte, Kaufmann in Freiburg.)
4. Die Handelsverträge und Zolltarife und ihre Beziehungen zum Kleingewerbe. (Referent Herr Gewerbesekretär Boos-Fegher.)
5. Allfällige Anträge.
- Von 2⁵⁰ Uhr an: Ankunft der Delegierten der deutschschweizerischen Sektionen. Quartierbureau im Hotel Terminus. Verkauf von Festkarten.
- 3¹/₂ Uhr. Sitzung des Zentralvorstandes im Gewerbemuseum, Postgebäude, II. Etage.
- 8—10¹/₂ Uhr. Familienabend mit Konzert im Garten der Brauerei „Beauregard“.

Sonntag den 4. Juni

- 8 Uhr punkt. Delegiertenversammlung des Schweizer Gewerbevereins im großen Saale der „Grenette“.
- 12¹/₂ Uhr. Bankett im Restaurant Tivoli beim Bahnhof.
- 4 Uhr. Besuch der Brauerei zum Kardinal. Spaziergang nach Pérolles, Elektrizitätswerk Maigrange, Altstadt, Neustadt und Auge.
- 8 Uhr. Orgelkonzert im Münster.
- 9 Uhr. Freie Vereinigung und Konzert im Restaurant Tivoli beim Bahnhof.

Montag den 5. Juni

8 Uhr punkt. Fortsetzung der Delegiertenversammlung des Schweizer. Gewerbevereins im großen Saale der „Grenette“.

Haupttraktandum: Besprechung von Maßnahmen gegen Streiks (Referent: Boos-Zegher). Wenn möglich wird mit diesem Traktandum schon am Sonntag Vormittag begonnen und die Beratung am Montag fortgesetzt.

12¹/₂ Uhr. Mittagessen im Hotel „Strauß“.
Nachmittag. Eventuell Ausflug nach dem Greyerzland (Freiburg-Romont-Montbovon und zurück).

Preis der Festkarten, gültig für 1 Nachtquartier und das Bankett am Sonntag Mittag 5 Fr., dito für 1 Nachtquartier und Mittagessen am Montag.

Verbandswesen.

Lehrlingspatronate. Die vierte Jahresversammlung des Verbandes der schweizerischen Lehrlingspatronate in Schaffhausen ist von etwa 30 Delegierten besucht gewesen. Der Verband besteht aus 22 Sektionen. Im Berichtsjahre ist eingetreten Winterthur. In Schwyz und Glarus sind Patronate im Entstehen begriffen. Mit der Stellenvermittlung im Ausland wurden schlimme Erfahrungen gemacht. Es wird ihr daher der Vorstand keine Beachtung mehr schenken.

Die Jahresrechnung wurde genehmigt und der bisherige Vorstand wiedergewählt. Als nächster Versammlungsort wurde Bern bestimmt. Deriaz, Waadt, referierte über die Grundsätze und Erfahrungen des waadtländischen Lehrlingsgesetzes; Dr. Schudel über den Stand der schweizerischen und kantonalen Lehrlingsgesetzgebung; Genoud, Freiburg, über die internationale Gesetzgebung,

auf dessen Antrag die Versammlung für die Regelung und Förderung des Lehrlingswesens und der gewerblichen Berufsbildung folgende Postulate aufstellte: Förderung der Werkstattelehre, Förderung des beruflichen Unterrichts, Fürsorge für Lehrlinge und jugendliche Arbeiter, obligatorischer schriftlicher Lehrvertrag und regelmäßiger Besuch der Fortbildungsschulen, Teilnahme an den staatlichen kontrollierten Lehrlingsprüfungen, Einrichtung von Gewerbe- und Fachschulen durch die Gemeinden unter Mithilfe des Staates, Errichtung von Lehrlingspatronaten und Lehrlingsheimstätten.

Der Schweizer. Drechslermeisterverband hält seine Generalversammlung Sonntag den 28. Mai, präzise 10 Uhr vormittags, im „Floragarten“ in Luzern ab. Die Traktanden sind: 1. Verlesen der Mitglieder; 2. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung; 3. Verlesen des Rechnungsberichtes und Bericht der Revisoren; 4. Wahl eines Mitgliedes in die Kommission; 5. Bericht des Herrn Wanner betr. Lehrlingspatronat; 6. Bericht des Herrn Heiz betr. Beitritt zum Schweiz. Gewerbeverein; 7. Referat des Präsidenten über die Lage des Drechsler-Handwerkes; 8. Referat des Hrn. Vietenholz über Stellungnahme zu Streiks; 9. Wahl des nächsten Versammlungsortes; 10. Diverfes.

Verschiedenes.

Rätische Bahn. Ueber die technischen Details des Bahnprojektes Davos-Filisur entnimmt man dem bezüglichen Bericht des Ausschusses an den Verwaltungsrat der Rät. Bahn folgende Angaben:

Die Linie Davos-Filisur geht von der Station Davos-Platz aus, folgt dem rechten Ufer des Landwassers, erreicht bei km 3,4 die Station Frauentrich

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- u. sanitäre Artikel en gros.

Rippen-Rohrschellen



beste Rohrschelle der Gegenwart.

Eine einzige schweizerische Firma der Installations-Branche hat innerhalb eines Jahres über **17,000** Stück dieser Rohrschellen von uns bezogen.

10 e 05